Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 252. Sonnabend den 21. October 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Vom 21. October curr. an wird der Abgang der Personenpost nach Hagen um 10 Uhr Abends von hier erfolgen.

Münster den 19. October 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Publikandum.

2) Am 9. November curr. Vormittags 10 Uhr soll vor dem hiesigen Rathhause im Wege der Execution ein Pferd öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Dülmen den 14. October 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Fischer. Block.

3) Da die Erben des im Jahre 1842 im Dorfe Darfeld verstorbenen Ant. Schücking, oder vielleicht auch Bockholt genannt, nicht haben ausgemittelt werden können, so werden die Erben oder deren Erben und nächste Verwandte vorgeladen,

am 21. December 1843, Vormittags 9 Uhr,

dahier vor dem Herrn Assessor von Twickel zu erscheinen, und ihr Erbrecht an den bereits zu 14 Thlr. 5 Sgr. versilberten Nachlaß nachzuweisen, unter der Warnung, daß sonst der Nachlaß als herrenloses Gut betrachtet und dem Fiscus zugesprochen werden soll.

Horstmar den 9. August 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Rohden. Hosson.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

4) Die Curatoren nachstehend benannter verschollener Personen, als:

1. des Caspar Schnobel, geboren hierselbst den 16. December 1768, welcher in den 1790r Jahren als Apotheker in die Fremde gezogen;
2. des Johann Lotten aus Ottmarsbocholt, welcher vor etwa 36 Jahren von Münster aus über Holland nach Ostindien sich entfernt, und seit 30 Jahren keine Nachricht von sich gegeben;
3. des Theodor Büscher von hier, geboren den 10. März 1795, welcher im Jahre 1815 unter der Königl. Garde dienend hier auf Urlaub war, seit seiner Rückreise aber nichts von sich hat hören lassen,

haben auf deren Todeserklärung provozirt.

Die genannten Verschollenen, so wie auch die etwa von ihnen zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, werden daher hiermit aufgefordert, innerhalb neun monatlicher Frist oder spätestens in dem

auf den 7. December d. J. Vormittags 11 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle anberaumten Termine entweder schriftlich oder persönlich sich zu melden, und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigenfalls auf Todeserklärung erkannt, und das Vermögen den ermittelten nächsten Intestat-Erben überwiesen werden wird.

Vermischte Nachrichten.

5) Das im Besitze Sr. Maj. des Königs befindliche, dem Kunstvereine hierselbst zur Ausstellung huldreichst anvertrauete große Gemälde von Professor Begas „Christus, die Zerstörung Jerusalems weissagend" bleibt nur noch bis Sonntag den 22. d. einschließlich im Lokale des Vereins (Stadtkeller) ausgestellt, welches den Liebhabern, die sich mit diesem ausgezeichneten Werke der neuern Kunst bekannt zu machen wünschen, zur Nachricht dient.

6) Von der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt ist die diesjährige Abschluß-Rechnung über die 5jährige Versicherung so eben bei mir eingegangen.

Der reine Gewinn beträgt diesmal 26 17/100 pCt., wovon 17 1/3 pCt. baar an die Versicherten vertheilt werden.

Alle diejenigen, welche durch mich bei gedachter Anstalt auf 5 Jahre und in der Zeit vom Juni 1837 bis mit Mai 1842 versichert haben, werden hiermit ersucht, die ihnen zukommende Dividende gegen Quittung bei mir baar in Empfang zu nehmen.

Da ich im Regierungs-Bezirke Münster noch einige Unter-Agenten annehmen kann, so bitte ich, geneigte Anerbietungen recht bald einzureichen.

Münster den 18. October 1843. P. J. Thüssing, Haupt-Agent.

Bekanntmachung.

6) Das bei der Armen-Beschäftigungs-Anstalt gewonnene Gespinst, bestehend in

77 Stücken Flachsgarn,
1730 — Hanfgarn,
1890 — Heedegarn,

soll am Samstage den 11. November curr. Vormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Warendorf den 14. October 1843. Der Magistrat,
Stall.

7) Der auf Morgen angekündigte Verkauf des Hauses Nro. 156 der Aegidii-Laischaft ist aufgehoben.

Münster den 19. October 1843. P. A. Meyer, Notar.

8) Eine Familie sucht zum nächsten Frühjahr eine zwischen Ludgeri- u. Mauritz-Thor belegene Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum. Das Nähere in der Expedition des Westf. Merk.

9) Drei Stuben werden zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. des Merk.

10) Domhof No. 20 sind mehrere Zimmer mit und ohne Kost zu vermiethen und können gleich bezogen werden.

11) Sonnabend den 21. d. Erholung, Concert u. Assemblee. Anfang 7 Uhr.

12) Fetten Schweizer, Limburger, Gouda Rohm, Kanter Schlüssel, Edamer und grünen Kräuter-Käse empfiehlt Wilh. Hoeter unterm Bogen.

13) Frische Heringe bei Jos. Ludorff, Jüddefelder-Straße.

Todes-Anzeige.

14) Den 11. October Abends halb 9 Uhr starb an den Folgen der Wassersucht der hochwürdige Gerh. Anton Korte, Director des Gymnasiums. Er war 1784 zu Füchtorf geboren, hatte 36 Jahre dem Altare gedient und 26 Jahre als Lehrer am hiesigen Gymnasium gearbeitet, dessen Direction zugleich er seit dem Jahre 1827 führte. Sanft und milde, wie sein Leben, war auch sein Ende. Er ertrug seine Krankheit mit hohem Muthe und heiligem Gottvertrauen; zu seinem Ende bereitete er sich durch wiederholten Empfang der h. Sakramente vor und entschlief dann unter den Gebeten seiner Collegen ganz ruhig in dem Herrn.

Die Seele des Hingeschiedenen wird seinen Freunden und besonders seinen zahlreichen Schülern zur frommen Fürbitte empfohlen.

Meppen den 15. October 1843.

Das Lehrer-Collegium des Gymnasiums.

Todes-Anzeige.

15) Am 14. d. Mon. Vormittags gegen 10 1/2 Uhr entschlummerte nach vierwöchentlichen mit musterhafter Geduld ertragenen Leiden in Folge eines nervösen Fie-

bers, wohl vorbereitet durch den Empfang der heil Sterbe-Sakramente, unsere innigst geliebte Sophie, im 21. Lebensjahre.

Wer die so früh Verblichene kannte, wird unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.

Bork den 18. October 1843. Die trauernden Eltern:
E. Lenfert. — G. Lenfert, geb. Berkenkamp.
T. Lenfert, Bruder der Verstorbenen.

Angekommene Fremde.

E. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Mad. Springmann mit Töchtern a. Lengerich. Professor Deycks aus Coblenz. von Klodt, Gutsbesitzer a. Remlinghausen. Sternberg a. Glauchau, Blaß aus Osnabrück, Kaufleute.

Gerbaulet: (im Könige von England) Klehe aus Frankfurt, Eggers a. Bremen, Dürds mit Fam. a. Duisburg, Bottendorf aus Hamburg, Lausthal a. Hannover, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Mad. Rollmann mit Fräul. Tochter a. Warendorf. Schellein, Maler a. Halle. Schröder a. Osnabrück, Urban a. Iserlohn, Klüser a. Gladbach, Klingemann a. Aachen, Borggreve aus Bevergern, Erfurth a. Coburg, Kaiser a. Leipzig, Conrads a. Jülich, Kaufl.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Kramer, Kaplan a. Neuenkirchen. Dieckmann u. Tochter, Fabrikant a. Coesfeld. Meyer a. Enniger, Völker a. Lippstadt, Degener a. Steinfurt, Alsberg a. Sendenhorst, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Müller a. Iserlohn, Heymann a. Minden, Kaufl.

Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Harbers a. Enschede, Michaelis a. Hamburg, G. Bernheim a. Buchau, Fritsch a. Mettmann, Vogt a. Gescher, Jülgens a. Beckum, Weddige a. Lüdinghausen, Kaufl.

Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Perk, Bürgerm. a. Borglohn. Bartelsmann, Decon. a. Wellingholthausen. Dasser, Kaufm. a. Aachen. Barth, Militair a. Münster.

Fruchtpreise zu Neuß.

den 17. October 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2 Thlr.	10 Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf.	— Thlr.	23 Sgr.
Roggen	1 —	18⅓ —	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	5 —	— —
Wintergerste	1 —	14 —	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	35 —	15 —
Sommergerste	1 —	14 —	dito p. October 1843	35 —	15 —
Buchweizen	1 —	13⅓ —	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	27 —	15 —
Hafer	— —	23 —	dito p. Frühjahr	26 —	— —
Erbsen	2 —	— —	Brandtwein p. Ohm 18 G.	11 —	25 —
Rappsamen	3 —	14 —	Gereinigtes Oel	37 —	15 —
Kartoffeln	— —	13⅓ —	Kleiner Saamen	3 —	6 —